

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08951006
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Pestalozzistraße 3
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Radebeul * 521/4
<b>Bauwerksname</b>	Pestalozzischule

### Kurzcharakteristik

Schule mit Einfriedung; historisierender Putzbau mit Stuckdekoration, dreiachsiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Uhr, vierachsige Seitenrisalite, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Pestalozzischule. Komplex zweier Schulhäuser (zur Schillerschule siehe Hauptstraße 10) und einer Turnhalle auf einem Grundstück. Die Pestalozzischule ist ein dreigeschossiger Bau mit Souterraingeschoss und flach geneigtem Walmdach. Die Hauptansicht ist zur Pestalozzistraße als Gegenüber des zeitgleich erbauten Rathauses ausgerichtet. Streng symmetrisch angelegte Fassade mit einem schmalen dreiachsigen Mittelrisalit, in dem sich die Eingänge befinden, links für „Knaben“, rechts für „Maedchen“ (Inschriften über den Türen), in den Bogenfeldern der Fenster darüber zwei entsprechende Reliefs, ein Junge bzw. ein Mädchen beim Lernen, im mittleren Bogenfeld eine Porträtplastik Pestalozzis. Der Risalit wird abgeschlossen durch einen Dreiecksgiebel mit Uhr. Die breiteren vierachsigen Seitenrisalite sind durch schmale, tiefe Rücklagen getrennt. Unterschiedliche Fensterabschlüsse, gerade und stichbogig, teilweise Verdachungen. In der rechten Seitenansicht ein großes Relief im Jugendstil mit der Datierung 1900, auf einen Umbau hinweisend. Die Grundsteinlegung erfolgte 1896, der Entwurf von Architekt Carl Käfer, die Einweihung des Gebäudes 1897, das bald darauf wesentlich erweitert wurde. Von der Pestalozzischule rechts im Schulhof, parallel zur Rückseite der Schillerschule und mit dieser durch einen Zwischenbau verbunden, mit der Schmalseite zur Straße steht die Turnhalle. Ein Putzbau über rechteckigem Grundriss mit Lisenengliederung und hohen Rundbogenfenstern mit Schlussstein, ein abgeplattetes Walmdach. Am Bau zwei Kartuschen „Erbaut“ und die Datierung „1896“. Der Schulhof wird zur Pestalozzistraße durch einen Eisenzaun zwischen Sandsteinpfeilern abgeschlossen.  
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

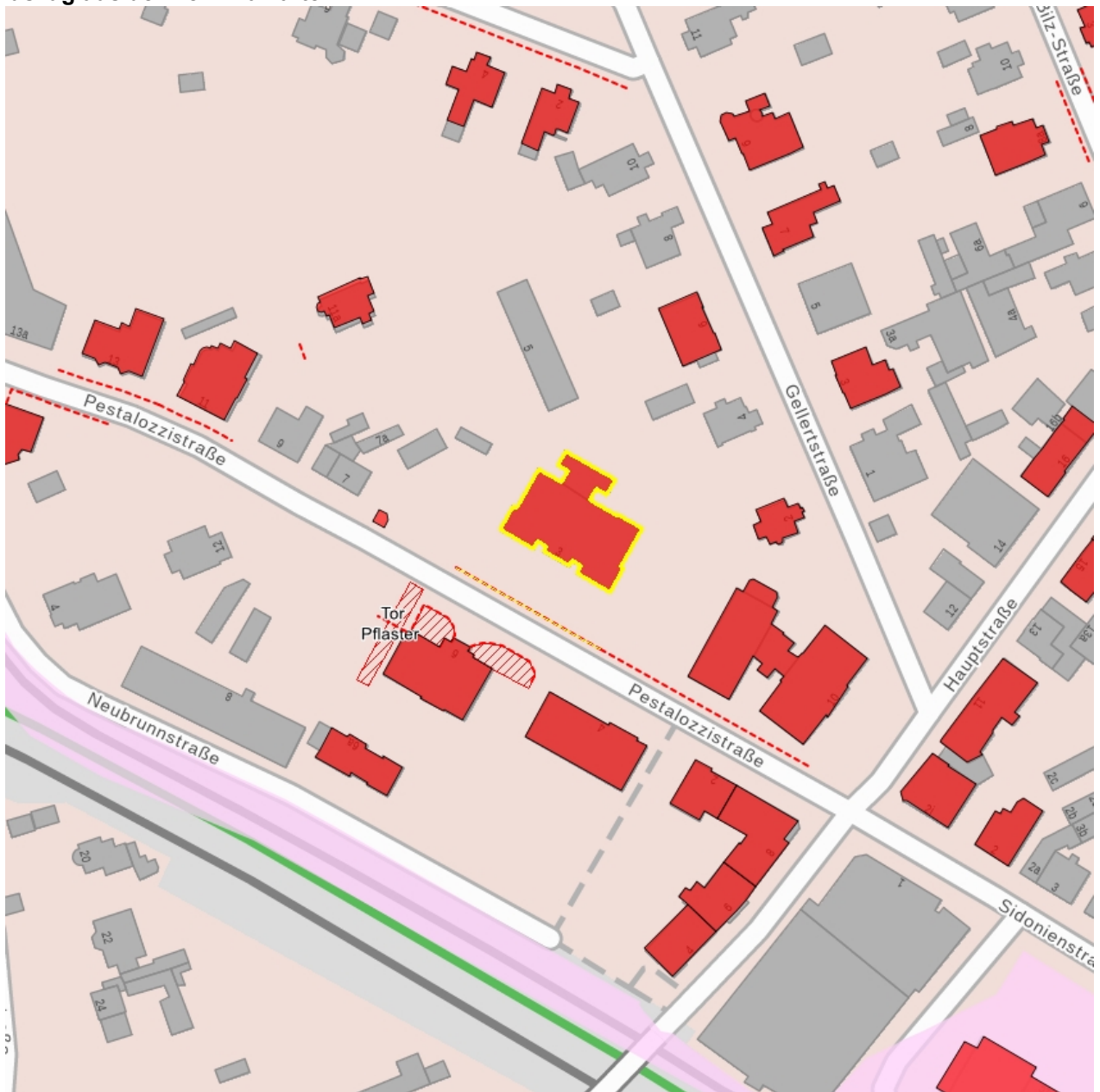
**Datierung** 1896-1897 (Schule); Umbau bez. 1900 (Schule)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08951006 A</b>
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Schule mit Einfriedung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

